

Tierauffangstation Klixbüll

Träger: „Tierschutz Niebüll und Umgebung e.V.“

Projektvolumen: 52.500 € netto, 62.475 € brutto

Beantragte Fördersumme: 23.625 €, davon 12.993,75 € EU-Mittel und 10.631,25 € nat. Kofinanzierung über das Land SH

Vorstandsbeschluss: 12.03.2013

Projektziele:

- Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Fundtiere, da in Südtondern keine amtlichen Tieraufnahmeräume zur Verfügung stehen.
- Verbesserung der Weitervermittlung von Tieren über Besichtigung und Kotaktaufnahme, da eine Vermittlung aus privaten Pflegestellen schwierig ist
- Schaffung einer Anlaufstelle für die Bevölkerung
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit

Projektbeschreibung:

Das Projekt beinhaltet den Umbau zu einer Auffangstation für Tiere in einem ca. 13 x 20 qm großen landwirtschaftlichen Betriebsgebäude auf einem Resthof in Klixbüll. Im ersten Bauabschnitt, der Bestandteil des Projektantrages ist, sind dafür Umbauarbeiten auf einer Fläche von ca. 60 m² geplant. Ein Hundezwinger, ein Außengehege und Schulungsräume sind für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen. Das Gebäude soll der Unterbringung von Katzen und anderen Tieren und der Lagerung des erforderlichen Futters dienen sowie einen Sanitär- und Umkleibereich für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aufnehmen. Es werden im Rahmen der Umbauarbeiten folgende Räumlichkeiten eingerichtet: zwei Quarantäneräume, ein Wasch- und Umkleieraum, ein Personal- und Umkleieraum, eine Futterküche, ein Flur und WC- und Duschräume. Die Arbeiten beinhalten Abbruch- und Baukonstruktionsmaßnahmen sowie Technische Anlagen am Bauwerk (siehe Kostenschätzung). Zur Sicherung der wasserführenden Leitungen und aus Tierschutzgründen ist eine Mindestbeheizung vorgesehen erforderlich, dass der ENEV-Standard eingehalten wird.

ZURÜCK | DRUCKANSICHT